ArtHist net

Early Career-Sektion, Forum Kunstgeschichte Italiens (Leipzig, 15-18 Mar 23)

Leipzig, Forum Kunstgeschichte Italiens, 15.-18.03.2023

Eingabeschluss: 31.08.2022

Madeline Delbé

Mnemosyne: Ideen, Inhalte, Motive. Visualisierung von Forschungsprojekten als Bilderatlas. Early Career-Sektion auf dem Forum Kunstgeschichte Italiens 2023

Aby Warburg (1866\(\)1929) gilt als Begründer der Kulturwissenschaft und als einer der richtungsweisenden Visionäre der Kunstgeschichte in der frühen Entstehungsphase des Faches. Der von ihm erstellte Mnemosyne-Bilderatlas wirft auch heute noch Fragen auf und regt zu neuen Diskussionen und Herangehensweisen in der kunst- und kulturhistorischen Betrachtung an. Die von dem Doktorand*innen-Italien-Netzwerk (DIN) ins Leben gerufene Nachwuchssektion auf dem Forum Kunstgeschichte Italiens 2023 möchte Aby Warburgs Bilderatlas als Inspiration nehmen und so die klassische Postersektion abwandeln. Zielsetzung der Sektion ist, Forschungsthemen von Nachwuchswissenschaftler*innen eine andere Art der Sichtbarkeit zu geben.

Hierfür werden Forschungsprojekte oder ein Teilaspekt daraus im Stile einer Mnemosyne-Tafel anhand von Abbildungen, Ausschnitten, Grafiken, Fotos oder sonstigen visuellen Medien in möglichst textloser Form präsentiert. In einem Kurzvortrag besteht die Möglichkeit, die eigene Tafel bzw. Forschungsfrage zu kontextualisieren und in ihrem Gesamtzusammenhang vorzustellen. Die Atlastafeln, die sich ohne dazugehörigen Text nicht gänzlich erschließen oder auf vielerlei Weise interpretieren lassen, sollen während des dreitägigen Forums Kunstgeschichte Italiens ausgestellt und zum Gesprächsgegenstand werden. Dabei müssen die zu erstellenden Bildertafeln keineswegs dem Anspruch und der Komplexität der Warburg\(\mathbb{M}\) schen Tafeln entsprechen, sondern sollen vielmehr dazu dienen, das eigene Thema prim\(\mathbb{T}\) in Warburg\(\mathbb{M}\) schen Tafeln entsprechen, damit erneut zu reflektieren und aus einem anderen Blickwinkel heraus zu betrachten.

Vorschläge in Form eines Abstracts (max. 500 Wörter) und einer ersten Skizze für eine Tafel können bis zum 31. August an DIN@mail.de (Madeline Delbé & Yasmin Frommont) geschickt werden. Bewerben können sich sowohl Doktorand:innen und PostDocs, als auch Studierende, die ihre Abschlussarbeit zur Diskussion stellen möchten. Ein Bezug zur italienischen Kunstgeschichte sollte gegeben sein. Ob dabei das Gesamtthema der Qualifikationsarbeit oder ein Teilaspekt daraus vorgestellt wird, ist den Teilnehmenden offengestellt.

Quellennachweis:

CFP: Early Career-Sektion, Forum Kunstgeschichte Italiens (Leipzig, 15-18 Mar 23). In: ArtHist.net, 05.07.2022. Letzter Zugriff 17.12.2025. https://arthist.net/archive/37078.